



Ökologisch-Demokratische Partei

DIE LINKE.

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 05.11.2014

Antrag:

**Bei der Sanierung der Herzog-Heinrich- Brücke am Föhringer Ring
bessere ÖPNV- Verbindung mitplanen!**

Bei der anstehenden Sanierung der Herzog-Heinrich-Brücke am Föhringer Ring wird eine verbesserte ÖPNV- Verbindung zwischen St. Emmeran und Studentenstadt ermöglicht.

Die Brücke wird deshalb so konzipiert, dass zu einem späteren Zeitpunkt eine Tramlinie über sie geführt werden kann. Alternativ hierzu wird zumindest eine eigene Busspur geschaffen.

Begründung:

Der steigende Verkehr im Münchner Norden wird spätestens mit der Bebauung der Kasernenareale nur mit einem deutlich verbessertem ÖPNV-Angebot zu bewältigen sein. Als Nadelöhr könnte sich dabei die Tangentialverbindung über den Föhringer Ring zwischen St. Emmeran und Studentenstadt erweisen.

Die Herzog-Heinrich-Brücke sollte daher bereits jetzt für eine leistungsfähigere ÖPNV-Verbindung ausgelegt werden. Dabei bietet es sich an mittelfristig die Tramlinie 16 von St. Emmeran über die Brücke bis zur Studentenstadt zu führen. Mindestens aber sollte die Metrobuslinie 50 durch eine eigenen Busspur über die Brücke unabhängig vom täglichen Stau gemacht werden.

Initiative: Tobias Ruff (ÖDP),

Sonja Haider (ÖDP), Brigitte Wolf (Die Linke), Cetin Oraner (Die Linke)

Ausschussgemeinschaft: ÖDP Stadtratsgruppe & DIE LINKE Stadtratsgruppe

Rathaus, Marienplatz 8 • Stadtratsbüro: Zimmer 174 - 176 • 80331 München

ÖDP: Telefon: 089 / 12305587 • E-Mail: t.ruff@oedp-muenchen.de

DIE LINKE: Telefon: 089 / 233 – 252 35 • Fax: 089 / 233 - 2 81 08 • E-Mail: info@dielinke-muenchen-stadtrat.de